AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Strausberg, den 30.09.2020 Jahrgang 29 - Nr. 5/2020

Inhaltsverzeichnis

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.08.2020

Seite 1 Beschlüsse der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 10.09.2020

Seite 4 Sitzungstermine der Gremien der Stadtverordnetenversammlung (Oktober – Dezember 2020)

Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 5 Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung in Kindertagesstätten

Seite 5 Anmeldung der Schulanfänger 2021 in Strausberg

Seite 6 Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Seite 7 Tourenplan der Laubentsorgung (Oktober bis Dezember 2020)

Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 10 Bekanntgabe der Abmarkung durch Offenlegung (Vermessung und Gutachten Dipl.-Ing. Matthias Kalb)

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AKTUELL

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.08.2020

Beschluss-Nummer BV-HA-2020/0025
Fördermittelantrag des OMCD e.V. für Countryfest des OMSD e.V. und 24. Vereinsgeburtstag am 28./29.08.2020
Der Hauptausschuss beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Ausreichung der Fördermittel zur finanziellen Unterstützung des Countryfestes des OMCD e.V. und dessen 24. Vereinsgeburtstag am 28./29.08.2020 in Höhe von 1.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:
9 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-HA-2020/0027
Entwurfsplanung Umbau und Erweiterung Grundschule Am Annatal mit Hort und Neubau Sporthalle
Der Hauptausschuss stimmt der vorliegenden Entwurfsplanung Umbau und Erweiterung Grundschule Am Annatal mit Hort und Neubau Sporthalle zu und beauftragt die Verwaltung, die Planung auf dieser Grundlage fortzuführen und das Projekt zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 10.09.2020

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0190
4. Änderung des Beschlusses 01/22/2019 - Sitzverteilung und namentliche Benennung der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg für den Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE)
Der Beschluss 01/22/2019 vom 20.06.2019 mit der 1. Änderung 04/70/2019 vom 17.10.2019, der 2. Änderung 05/77/2019 vom 19.12.2019 und der 3. Änderung 07/163/2020 vom 28.05.2020 - Sitzverteilung und namentliche Benennung der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg für den Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) wird wie folgt geändert:
Frau Kerstin Reisner (Fraktion der CDU) scheidet aus dem Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) aus.
Dafür wird Herr Thomas Urbach (Fraktion der CDU) in den Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) berufen.

Abstimmungsergebnis:
25 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0170
4. Änderung des Beschlusses 01/16/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
Der Beschluss 01/16/2019 vom 20.06.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr mit der 1. Änderung Beschluss Nr. 02/29/2019 vom 19.08.2019, der 2. Änderung Beschluss Nr. 04/55/2019 vom 17.10.2019 und der 3. Änderung Beschluss Nr. 07/127/2020 vom 28.05.2020 wird wie folgt geändert:
Frau Simone Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) scheidet als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr aus.
Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Harry Mundt (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0171
3. Änderung des Beschlusses 01/17/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
Der Beschluss 01/17/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 05/75/2019 vom 19.12.2019 und 2. Änderung Beschluss vom 13.02.2020 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wird wie folgt geändert:

Frau Simone Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) scheidet als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft aus.

Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Stephan Wieland (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0173
4. Änderung des Beschlusses 01/18/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Der Beschluss 01/18/2019 vom 20.06.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales mit der 1. Änderung Beschluss 04/65/2019 vom 17.10.2019, der 2. Änderung Beschluss 05/102/2019 vom 19.12.2019 und 3. Änderung Beschluss 07/126/2020 vom 28.05.2020 wird wie folgt geändert:
Frau Jenny Stiebitz (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Leonid Krummheuer (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Louis Krummheuer (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) scheiden als sachkundige Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales aus.
Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Christian Steinkopf (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herrn Niels-Olaf Lüders (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herrn Ronny Knorr (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0172
2. Änderung des Beschlusses 02/40/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Klima und Umwelt
Der Beschluss 02/40/2019 vom 29.08.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Klima und Umwelt mit der 1. Änderung Beschluss 04/63/2019 vom 17.10.2019 wird wie folgt geändert:

Frau Simone Schubert (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Horst Wegner (Fraktion Zusammen für Strausberg) scheiden als sachkundige Einwohner aus dem Ausschuss für Klima und Umwelt aus.

Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Matthias Böhme (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herrn Christian Göritz-Vorhof (Fraktion Zusammen für Strausberg) als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Klima und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0176
1. Änderung des Beschlusses 04/50/2019 - Benennung der Mitglieder des Behindertenbeirates
Der Beschluss 04/50/2019 vom 17.10.2019 – Benennung der Mitglieder des Behindertenbeirates wird wie folgt geändert:
Frau Bianca Leue und Frau Marina Kohring scheiden als Mitglieder aus dem Behindertenbeirat aus.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0181
Klimaschutzkonzept
Es soll ein Klimaschutzkonzept 2040 erarbeitet werden. Fördermittel sind dazu einzuwerben.

Abstimmungsergebnis:
19 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0185
Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune Brandenburg (AGFK-BB)
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Strausberg zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg (AGFK-BB). Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind gemäß Beitragsordnung der Arbeitsgemeinschaft im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
22 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0174
Beauftragung einer Machbarkeitsstudie/Kostenanalyse für die Nutzung des Marktes 6 als Standort für die Heinrich-Mann-Bibliothek
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie/Kostenanalyse für die Nutzung des Marktes 6 als Standort für die Heinrich-Mann-Bibliothek.

Abstimmungsergebnis:
19 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen

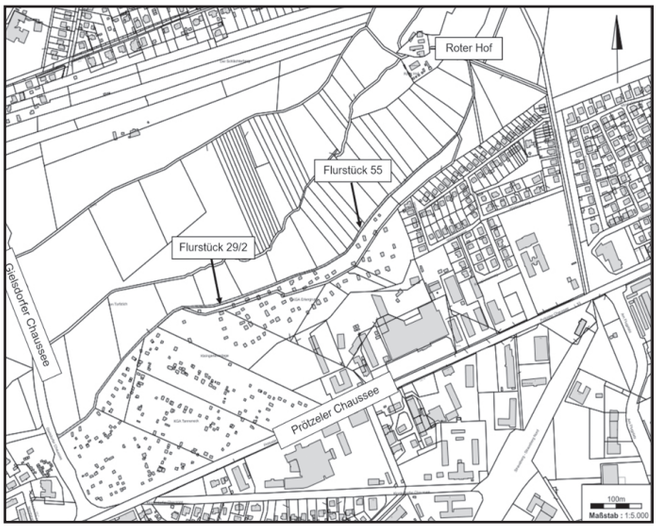
Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0182
Bekenntnis der Stadt Strausberg zum Mehrgenerationenhaus 2021 bis 2028
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass das Mehrgenerationenhaus Strausberg Bestandteil der kommunalen Planungen zum demographischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ist.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0180
Straßenbenennung „Am Torfstich“

1. Die unbefestigte Straße abgehend von der L33, Gielsdorfer Chaussee, gegenüber der Badstraße in Strausberg-Nord gelegen, wird
   „Am Torfstich“
   genannt.

2. Die Straße „Am Torfstich“ umfasst die Flurstücke 29/2 und 55 der Flur 21 der Gemarkung Strausberg und führt von der Gielsdorfer Chaussee zu der Straße Roter Hof. Sie ist durchgehend für den Fußgänger- und Radverkehr befahrbar sowie für den Fahrzeugverkehr beidseitig als Sackgasse.



Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0183
Erwerb eines Grundstückes für das Bauvorhaben Geh-/Radweg zwischen Elisabethstraße und Goethestraße

Die Stadt Strausberg erwirbt das Grundstück in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 8316, Flur 12, Flurstück 330, Größe 438 m², von der Strausberger Eisenbahn GmbH als Grundstückseigentümerin zum Kaufpreis von 4.480,74 € für die Realisierung des Bauvorhabens Geh-/Radweg zwischen Elisabethstraße und Goethestraße.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0184
Erwerb eines Grundstückes (Georg-Kurtze-Straße)

Die Stadt Strausberg erwirbt eine Teilfläche des Grundstück in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 4415, Flur 18, Flurstück 265/1, in Größe von ca. 75 m², und eine Teilfläche des Grundstück in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 4605, Flur 18, Flurstück 264, in Größe von ca. 4 m².
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer BV-SVV-2020/0188
Entbehrlichkeit eines kommunalen Grundstückes und Vergabe eines Erbbaurechtes (GWP)

Eine noch zu vermessene Teilfläche von ca. 2.300 m² des Grundstückes in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 7311, Flur 16, Flurstücke 523, Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Biotop, ist entbehrlich.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, an dem Grundstück ein Erbbaurecht zu vergeben und zu diesem Zweck einen Erbbaurechtsvertrag für 99 Jahre mit einem jährlichen Erbbauzins von 5% auf der Grundlage des Kaufpreises des Grundstücks in Höhe von ca. 92.000 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer AN-2020/0004
Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Strausberg zur Einwohnerbeteiligung: Überarbeitung der Webseite

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ab sofort die Webseite der Stadt aus Sicht der Einwohner*innen zum Thema Einwohnerbeteiligung zu überarbeiten. Unter dem Reiter „Bürger und Stadt/Kommunalpolitik“ ist ein Link zur Einwo hner*innenbeteiligung einzubauen. Unter dem Link Einwo hner*innenbeteiligung sind Informationen und Erklärungen für fachfremde Menschen zur Struktur und Funktionsweise von Kommunalpolitik zu finden. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind mit geeigneten Erläuterungen und Kontaktdaten hinterlegt. Es wird auf die Satzungen verlinkt.
In jeder Ausgabe der “Neuen Strausberger Zeitung” ist auf diese Seite hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:
26 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer AN-2020/0006
Ergänzung der Beschlussvorlagen um ein Feld „Nachhaltigkeit“

Die Beschlussvorlagen werden um ein Feld „Nachhaltigkeit/Übereinstimmung mit der Lokalen Agenda 2030/INSEK“ analog des Feldes „Finanzielle Auswirkungen“ erweitert. Die Verantwortlichen notieren im Feld „Nachhaltigkeit“ ihre Empfehlung zur jeweiligen Beschlussvorlage:
„Beschluss entspricht/entspricht nicht den Nachhaltigkeitszielen des Agenda-Dokuments bzgl. Punkt „xxx“.„
„Beschluss entspricht/entspricht nicht den Nachhaltigkeitszielen des INSEKs bzgl.
Punkt „xxx“.“

Abstimmungsergebnis:
12 Dafürstimmen, 10 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Sitzungstermine der Gremien der Stadtverordnetenversammlung (Oktober – Dezember 2020)

Oktober				November				Dezember			
1	Do	zeitw. Ausschuss Altstadt		**1**	**So**			1	Di	Kommunalservice Strausberg	
2	Fr			2	Mo	Agendabeirat				Ortsbeirat	
3	**Sa**	Tag der dt. Einheit		3	Di	Stadtforst		3	Do		
4	**So**			4	Mi			4	Fr		
5	Mo		41	5	Do			**5**	**Sa**		
6	Di	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr		6	Fr			**6**	**So**		
7	Mi	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft		**7**	**Sa**			7	Mo	Behindertenbeirat	
8	Do	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales		**8**	**So**			8	Di		
9	Fr			9	Mo		46	9	Mi		
10	**Sa**			10	Di			10	Do		
11	**So**			11	Mi			11	Fr		
12	Mo	Hauptausschuss		12	Do			**12**	**Sa**		
13	Di			13	Fr			**13**	**So**		
14	Mi			**14**	**Sa**			14	Mo		51
15	Do			**15**	**So**			15	Di		
16	Fr			16	Mo	Ausschuss für Beteiligungen		16	Mi		
17	**Sa**			17	Di	Ausschuss für Klima und Umwelt		17	Do	Stadtverordneten-versammlung	
18	**So**			18	Mi			18	Fr		
19	Mo		43	19	Do	zeitw. Ausschuss Altstadt		**19**	**Sa**		
20	Di			20	Fr			**20**	**So**		
21	Mi			**21**	**Sa**			21	Mo		52
22	Do			**22**	**So**			22	Di		
23	Fr			23	Mo	Seniorenbeirat		23	Mi		
24	**Sa**			24	Di	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr		24	Do		
25	**So**			25	Mi	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft		**25**	**Fr**	1. Weihnachtsfeiertag	
26	Mo		44	26	Do	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales		**26**	**Sa**	2. Weihnachtsfeiertag	
27	Di			27	Fr			**27**	**So**		
28	Mi			**28**	**Sa**			28	Mo		1
29	Do	Stadtverordneten-versammlung		**29**	**So**			29	Di		
30	Fr			30	Mo	Hauptausschuss		30	Mi		
31	Sa	Reformationstag						31	Do		

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT STRAUSBERG

Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung in Kindertagesstätten

Kinder, die für das folgende Schuljahr in der Schule anzumelden sind, sind verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandfeststellung teilzunehmen.

Die Sprachstandfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Förderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Die Sprachstandfeststellungen und - soweit erforderlich - die Sprachförderkurse werden in der besuchten Kita durchgeführt.

Auch Kinder, die im Jahr vor der Einschulung keine Kita besuchen, sollen in einer nahegelegenen Kita an einer Sprachstandfeststellung und gegebenenfalls an einem Sprachförderkurs teilnehmen. Diese Kinder sind in der Zeit vom **05.10.2020 bis 16.10.2020** persönlich oder telefonisch in einer Kita zur Sprachstandfeststellung anzumelden.

Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die von den Eltern bei der Schulanmeldung vorgelegt wird.

Die Durchführung der Sprachstandfeststellung und der kompensatorischen Sprachförderung erfolgt auf der Grundlage der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung - SfFV) vom 03. August 2009 (GVBl.II/09, [Nr.25], S. 505) zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2018 (GVBl.II/18, [Nr.49]).

Strausberg, den 04.09.2020

gez. Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Anmeldung der Schulanfänger 2021 in Strausberg

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2021/22 schulpflichtig. Sie müssen in der zuständigen Grundschule der Stadt Strausberg angemeldet werden.

Anmeldezeiten:

Grundschule am Wäldchen,
Otto-Grotewohl-Ring 69, Tel.: 03341 27486
In der Woche 09.11.- 13.11.2020 täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr können die Anmeldeunterlagen abgegeben werden. Schulpflichtige Kinder und Ihre Eltern werden von der Schule für den 09. Januar 2021 eine persönliche Einladung zum Kennenlernen erhalten.

Hegermühlen-Grundschule,
Hegermühlenstraße 8, Tel.: 03341 22965

am 10.11.2020 von 13.00 bis 17.00 Uhr
am 11.11.2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr
am 12.11.2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr
am 17.11.2020 von 13.00 bis 17.00 Uhr
am 18.11.2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr
am 19.11.2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr

Grundschule Am Annatal,
Am Annatal 64, Tel.: 03341 421224

am 09.11.2020 von 08.00 bis 16.00 Uhr
am 10.11.2020 von 08.00 bis 15.00 Uhr

Vorstadt-Grundschule,
Heinrich-Dorrenbach-Straße 1, Tel: 03341 422045

am 10.11.2020 von 13.00 bis 17.00 Uhr
am 11.11.2020 von 13.00 bis 17.00 Uhr

Eltern melden ihr schulpflichtiges Kind direkt in der zuständigen Grundschule an. Die zuständige Grundschule ist die nächstgelegene Grundschule, wobei eine Zuordnung nach Einzugsbereichen erfolgt, um einen geordneten Schulbetrieb zu sichern.

Grundschule am Wäldchen:	alle Straßenzüge im Nord-Osten der Stadt (östlich der S-Bahn-Linie; nördlich der Prötzeler Chaussee) ohne Mittelfeldring
Hegermühlen-Grundschule:	alle Straßenzüge in der Stadtmitte sowie Mittelfeldring, Jenseits des Sees, Schillerhöhe und Gartenstadt, Johanneshof, Fasanenpark, im Süden grenzt die Goethestraße
Grundschule Am Annatal:	alle Straßenzüge in der Hegermühle (im Norden grenzt die Goethestraße und im Süden grenzt die Friedrich-Engels-Straße), Spitzmühle und Postbruch
Vorstadt-Grundschule:	alle Straßenzüge in der Vorstadt (südlich der Friedrich-Engels-Straße)

Die Zuordnung nach Einzugsbereichen erfolgt auf der Grundlage der Venfvaltungsvorschrift zur Grundschulverordnung und des Beschlusses Nr. 14/152/2005 der Stadt-

verordnetenversammlung vom 06.01.2005 über die Bildung eines deckungsgleichen Schulbezirks.

Bei der Anmeldung ist das Kind persönlich vorzustellen.

Folgende Dokumente sind vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Personalausweise der Eltern sowie urkundliche Nachweise zur Sorgeberechtigung des Kindes
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung der Kita

  oder

  Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Eltern haben ebenfalls zu den Terminen die Möglichkeit einen Hortplatz anzumelden.

Die schulärztliche Untersuchung zur Feststellung des körperlichen Entwicklungsstandes des Kindes wird durch das Gesundheitsamt durchgeführt. Die Untersuchungen finden in der Regel bis spätestens Ende April 2021 statt.

Bitte beachten Sie, dass durch die Anmeldung an einer Grundschule die tatsächliche Aufnahme noch nicht gesichert ist. Nachdem alle Informationen vorliegen, erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung über die Aufnahme ihres Kindes in der Schule.

Fragen zum Anmeldeverfahren können Sie an die Stadtverwaltung Strausberg, Fachbereich Bürgerdienste, Tel. 03341/381265, annette.binder@stadt-strausberg.de richten.

Strausberg, den 04.09.2020

gez. Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Strausberg auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe ihrer Daten hinweisen. (geregelt durch das Bundesmeldegesetz – BMG):

Widerspruch gegen Übermittlung an Religionsgesellschaften
Das Meldegesetz sieht vor, dass einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft im selben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige kann jedoch nach § 42 Abs. 3 BMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen.

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläum
Begehrt jemand eine Auskunft über Alters- oder Ehejubiläum, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 eine Melderegisterauskunft erteilen die Vor- und Familienname, Doktorgrad, gegenwärtige Anschrift sowie Tag und Art des Jubiläums enthält.
Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht gem. § 50 Abs. 5 BMG Gebrauch machen, darf die Meldebehörde z.B. der Presse nicht mitteilen, dass Sie demnächst z. B. Ihren 80. Geburtstag oder das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern.

Widerspruch an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Das Bundesmeldegesetz sieht in § 50 Abs. 1 vor, dass die Meldebehörde in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschrift von Wählern erteilen darf. Sie können dieser Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage
Das Bundesmeldegesetz erlaubt in §50 Abs.3 eine Auskunft an Adressbuchverlage über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Auskunftserteilung können Sie gem. §50 Abs. 3 widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell Freiwillige erfolgt eine jährliche Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gem. § 36 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes.
Gemäß § 58 c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz- SG) in der zurzeit gültigen Fassung ist die Stadt Strausberg als zuständige Meldebehörde verpflichtet, Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zu übermitteln. Die Übermittlung erfolgt

jährlich bis zum 31. März. Das Bundesamt für Personalmanagement darf die übermittelten Daten nur dazu verwen-

den, Informationsmaterial über die Tätigkeit der Streitkräfte zu versenden, da Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetztes und volljährig sind, die Möglichkeit haben, sich freiwillig für den Wehrdienst zu verpflichten.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene der Übermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG widersprochen hat. Somit werden alle Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Zeitraum **01.01.2021 bis 31.12.2021** volljährig werden, auf ihr Widerspruchsrecht hingewiesen.

Die aufgeführten Widersprüche gelten unbefristet bzw. bis auf Widerruf für das Melderegister der Meldebehörde der alleinigen oder der Hauptwohnung. Ein bereits eingelegter Widerspruch bleibt weiterhin gültig.

Das Formular zur Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Strausberg zu den Sprechzeiten oder im Formularcenter der Internetseite www.stadt-strausberg.de

Tourenplan der Laubentsorgung (Oktober bis Dezember 2020)

Okt.		Nov.		Dez.	**Straße**
06	20	03	17	01	Schillerhöhe
06	20	03	17	01	Gartenstadt
06	20	03	17	01	Gladowshöhe
06	20	03	17	01	Hohenstein
06	20	03	17	01	Jenseits des Sees
07	21	04	18	02	Johanneshof
06	20	03	17	01	Postbruch
06	20	03	17	01	Provinzialsiedlung
06	20	03	17	01	Roter Hof
06	20	03	17	01	Ruhlsdorf
06	20	03	17	01	Spitzmühle
06	20	03	17	01	Akazienstr.
06	20	03	17	01	Alter Feldweg
07	21	04	18	02	Am Wasserwerk
06	20	03	17	01	Am Weiher
06	20	03	17	01	Altlandsberger Chaussee

Okt.		Nov.		Dez.	**Straße**
07	21	04	18	02	Am Adlerhorst
07	21	04	18	02	Am Annafließ
07	21	04	18	02	Am Fuchsbau
07	21	04	18	02	Am Hasengrund
07	21	04	18	02	Am Hirschwechsel
07	21	04	18	02	Am Igelpfuhl
06	20	03	17	01	Am Mondsee
07	21	04	18	02	Am Stadtwald
07	21	04	18	02	Am Sportpark
07	21	04	18	02	An der Stadt-mauer
07	21	04	18	02	August-Bebel-Straße
07	21	04	18	02	Backsmannstraße
07	21	04	18	02	Badstraße
07	21	04	18	02	Bahnhofstraße
07	21	04	18	02	Barnimstraße
06	20	03	17	01	Beerenstraße
07	21	04	18	02	Berliner Straße ohne 38, 73-76, 79-83, 91a-f, 95- 100
07	21	04	18	02	Birkenstraße
07	21	04	18	02	Bruno-Bürgel-Straße, ohne 1-6
07	21	04	18	02	Buchhorst
07	21	04	18	02	Elisabethstraße ohne 15-19
07	21	04	18	02	Erich-Weinert-Straße
07	21	04	18	02	Ernst-Menger-Straße
07	21	04	18	02	Ernst-Thälmann-Straße
06	20	03	17	01	Espenweg
07	21	04	18	02	Fasanenpark
07	21	04	18	02	Fischerkietz
07	21	04	18	02	Fliederweg

Okt.		Nov.		Dez.	Straße
07	21	04	18	02	Fließstraße
06	20	03	17	01	Flurstraße
07	21	04	18	02	Fontanestraße
07	21	04	18	02	Freiligrathstraße
07	21	04	18	02	Friedrich-Ebert-Straße ohne 74-94,99-104a
07	21	04	18	02	Friedrich-Engels-Straße
07	21	04	18	02	Fritz-Heckert-Straße
07	21	04	18	02	Fritz-Reuter-Straße
06	20	03	17	01	Garzauer Chaussee
07	21	04	18	02	Garzauer Straße
07	21	04	18	02	Georg-Kurtze-Straße
07	21	04	18	02	Gerhard-Hauptmann-Straße
07	21	04	18	02	Goethestraße
07	21	04	18	02	Gorkistraße
06	20	03	17	01	Grenzweg
07	21	04	18	02	Große Straße
07	21	04	18	02	Grünstraße
07	21	04	18	02	Gustav-Kurtze-Promenade nur Eigenheimbereiche
06	20	03	17	01	Haselnussweg
07	21	04	18	02	Hegermühlens traße außer 54a-l
07	21	04	18	02	Heinrich-Dorrenbach-Straße nur Eigenheimbereiche
07	21	04	18	02	Heinrich-Heine-Straße
06	20	03	17	01	Heinrich-Rau-Straße nur Nr. 1-19
07	21	04	18	02	Hennickendorfer Chaussee
07	21	04	18	02	Herrenseeallee

Okt.		Nov.		Dez.	Straße
06	20	03	17	01	Hohensteiner Chaussee
06	20	03	17	01	Hopfenweg
07	21	04	18	02	Hubertusallee
06	20	03	17	01	Hufenweg
07	21	04	18	02	Im Grund
07	21	04	18	02	Jägerstraße
07	21	04	18	02	Jungfernstraße
07	21	04	18	02	Karl-Lehnert-Straße
07	21	04	18	02	Karl- Liebknecht-Straße
07	21	04	18	02	Karl-Marx-Straße
06	20	03	17	01	Kastanienallee nur Eigenheimbereiche
07	21	04	18	02	Käthe-Kollwitz-Straße
07	21	04	18	02	Kelmstraße
06	20	03	17	01	Kirschallee
06	20	03	17	01	Klosterdorfer Chaussee
07	21	04	18	02	Klosterstraße
07	21	04	18	02	Konradstraße
07	21	04	18	02	Kopernikusstraße
07	21	04	18	02	Krumme Straße
07	21	04	18	02	Landhausstraße
07	21	04	18	02	Leistikowweg
07	21	04	18	02	Lessingstraße
07	21	04	18	02	Lindenplatz
07	21	04	18	02	Lindenpromenade außer Nr. 10a-13d
07	21	04	18	02	Markt
07	21	04	18	02	Märkische Str.
07	21	04	18	02	Max-Liebermann-Straße

Okt.		Nov.		Dez.	Straße
06	20	03	17	01	Mirabellenweg
06	20	03	17	01	Mittelallee
06	20	03	17	01	Mittelfeldring
06	20	03	17	01	Mühlenweg
07	21	04	18	02	Paul-Singer-Straße nur Eigenheimbereiche
06	20	03	17	01	Ph.-Müller-Straße nur Eigenheimbereiche
07	21	04	18	02	Poetensteig
07	21	04	18	02	Predigerstraße
07	21	04	18	02	Rehfelder Straße
07	21	04	18	02	Rennbahnstraße
07	21	04	18	02	Rosa-Luxemburg-Straße
07	21	04	18	02	Rudolf-Breit-scheid-Straße
07	21	04	18	02	Rudolf-Egelhofer-Straße nur Eigenheimbereiche
07	21	04	18	02	Ruhlsdorfer Straße
07	21	04	18	02	Schillerstraße außer Nr. 5-14
07	21	04	18	02	Schlagmühlen-straße
07	21	04	18	02	Schulstraße
07	21	04	18	02	Spechtweg
07	21	04	18	02	Spittelgasse
07	21	04	18	02	Straße der Jugend
07	21	04	18	02	Sport-u. Erho-lungspark
07	21	04	18	02	Tolstoistraße
07	21	04	18	02	Torfhaus
06	20	03	17	01	Treuenhof
07	21	04	18	02	Uhlandstraße
07	21	04	18	02	Violinengasse

Okt.		Nov.		Dez.	Straße
07	21	04	18	02	Waldemarstraße
07	21	04	18	02	Walkmühlenstraße
07	21	04	18	02	Wallstraße
07	21	04	18	02	Weinbergstraße
07	21	04	18	02	Wiesenweg
06	20	03	17	01	Wildrosenweg
06	20	03	17	01	Wilhelmshof
06	20	03	17	01	Wilkendorfer Weg
06	20	03	17	01	Wirtschaftsweg
07	21	04	18	02	Wriezener Straße außer Nr. 15-37
07	21	04	18	02	Zilleweg
07	21	04	18	02	Zum Erlenbruch
06	20	03	17	01	Zur Pflaumen-plantage

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der Abmarkung durch Offenlegung

(Vermessung und Gutachten Dipl.-Ing. Matthias Kalb)

Vermessung und Gutachten Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg
Dipl.-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten

Vermessung und Gutachten, Dipl.-Ing. Matthias Kalb, Buchhorst 3, 15344 Strausberg

Geschäftsstelle:
Buchhorst 3
15344 Strausberg
Tel.: 03341 314420
Fax: 03341 314410
mail@vermessung-kalb.de
www.vermessung-kalb.de

Herr Adolf Lamek
Eigentümer Flurstück 59
Fasanenpark 37

Datum: 07.09.2020

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom | Unser Zeichen, unsere Nachricht

190142-GR

Bekanntgabe des Ergebnisses der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung

Gemeinde: Strausberg
Flur: 7
Gemarkung: Strausberg
Flurstücke: 54

sind vermessen worden.

x Im Grenztermin am **04.09.2020** war Gelegenheit, sich über die vorgenommenen Abmarkungen unterrichten zu lassen und die notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht oder nicht bis zum Abschluss teilgenommen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2*) des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 32]) gebe ich deshalb durch Offenlegung

x die vorgenommene Abmarkung bekannt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Die Einwendungen gegen die vorgenommenen Abmarkungen sind bei

Vermessung und Gutachten
Dipl. – Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Buchhorst 3

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Offenlegung der Abmarkung erfolgt bei:

Vermessung und Gutachten
Dipl. - Ing. Matthias Kalb
Buchhorst 3
15344 Strausberg
www.vermessung-kalb.de

Matthias Kalb
ÖbVI

in der Zeit vom 12.10.2020 bis 12.11.2020.

Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg
Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
E-Mail: jeannette.trosiner@stadt-strausberg.de, Tel. 03341 38-1138, Fax 03341 38-1430
Redaktion: Frau Trosiner
Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 15.600
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
Redaktionsschluss: 10.09.2020

Ende des amtlichen Teils